

Neue Funktionen und Verbesserungen in VeraCAD 4.0.3.30

Nun ist es über ein halbes Jahr her, seitdem die letzte Version von VeraCAD 4.0 veröffentlicht wurde. Wir freuen uns besonders, Ihnen kurz vor dem Jahresende 2019 die Version 4.0.3.30 liefern zu können. Einige der Neuerungen und Verbesserungen stellen wir Ihnen hier vor.

Modul	
Massenverteilung	Auto Funktion VeraCAD kann nun automatisch entscheiden, was die Hauptrichtung und die Schmiederichtung sind. Die ursprüngliche manuelle Einstellung beider Richtungen ist weiterhin möglich.
	Geschwindigkeit Ein neuer Berechnungsalgorithmus ist wesentlich effizienter. Dies wurde nicht nur durch Parallelisierung, sondern auch durch andere Datenstrukturen erreicht. Lesen Sie hierzu auch den Artikel „Massenverteilung jetzt mit neuen Algorithmen“ im Bereich FAQ unserer Homepage. Typische Berechnungszeiten für eine große Geometrie sind jetzt: Normale Kurve ohne Skelettlinie < 2 s. Mit Skelettlinie Senkrechte Fließlinie < 10 s Mit Skelettlinie kürzeste Fließlinie < 20 s
	Anzahl der Schnitte Diese Einstellung ist entfallen. Die Anzahl der Querschnitte, die zur Berechnung einer Massenverteilungskurve benutzt werden, liegt mit 2048 fest. Dies konnte erreicht werden, durch den effizienteren Berechnungsalgorithmus, bei dem die Anzahl der Querschnitte kaum eine Rolle mehr für den Zeitkonsum spielt.
	Warm / kalt Die Anzeige, ob die Kurven den Warm- oder Kaltzustand darstellen ist übersichtlicher.
	Skelettlinie Die Eingabe und Darstellung der Skelettlinie wurden überarbeitet. Der Ausrundungsradius an den Polygonecken ist erstmalig aktiviert. Der Import der Skelettlinie aus einer CAD-Datei (IGES, VDA, EDX) ist wieder vorhanden.
	2D-Zeichnung

	<p>Die Schnitte und Ansichten werden jetzt automatisch platziert und ausgerichtet, wobei VeraCAD die Ausrichtung anhand gleicher Maßstäbe und gemeinsamer Mittellinien vornimmt.</p> <p>Vordefinierte Zeichnungslayouts Bisher existieren nur wenige Layouts für die Walzsegmente und den Kaliberplan. Die neuen vordefinierten Layouts sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Walzsegment (warm) • Walzsegment + Vorderansicht (warm) • Walzsegment + Vorderansicht + Walzprodukt (warm) • Fertigprodukt (kalt) • Fertigprodukt (warm) • Walzprodukte (kalt) • Walzprodukte (warm) • Kaliberplan (kalt) • Kaliberplan (warm) <p>IGES - Export Die technische Zeichnung kann mit der gleichen Blattaufteilung wie zuvor beschrieben im Format IGES exportiert werden. Die Zuordnung von Farben zu Linienarten ist wieder aktiv (Globale Einstellungen > 2D-Exporteinstellungen).</p> <p>Parallelbemaßung Der Bemaßungsstil Parallelbemaßung wurde hinzugefügt und bemaßt jetzt die Diagonale beim Querschnitt Vierkant.</p>
<p>Grafik</p>	<p>Auflösung Moderne Bildschirme / Beamer / Notebooks / Drucker / Bilddateien, usw. zeichnen sich durch verschiedene Formate und teilweise sehr hohe Auflösungen aus. Dies stellt die grafische Ausgabe von 2D-Zeichnungen und 3D-Geometrien vor hohe Anforderungen. Dabei ist ebenso wichtig, dass Schriftgrößen Strichstärken und Linienarten sich ebenfalls an die Auflösung anpassen. In dieses Feld haben wird sehr viel Arbeit investiert, so dass die grafische Ausgabe aller VeraCAD Ansichten (2D, 3D, Tabelle) auf allen Ausgabegeräten maßstabsrichtig und ansprechend ist.</p> <p>PDF-Dokumente VeraCAD kann in allen Ansichten (Fenstern) den Inhalt als PDF-Dokument speichern. Dabei wird das Farbsetup aus den Einstellungen für den Drucker übernommen. Die beiden Farbsetups: Display + Farbdrucker / Drucker + Monochrome erfüllen ein wichtige Aufgabe. So möchte man am Bildschirm meist einen dunklen Hintergrund haben, während er auf Papier / PDF-Dokument, weiß sein soll. Bei Ausgabe im PDF-Dokument ist die Linienfarbe meist schwarz und eventuell auch eine andere Schriftart gewünscht. Bei Verwendung von Windows 10 ist der Microsoft PDF-Drucker bereits installiert. Hier erzeugt VeraCAD PDF-Dokumente bis DIN A3. Bei größeren Formaten muss ein spezieller PDF-Drucker installiert werden. Hierfür gibt es zahlreiche, auch kostenfreie Tools.</p>

	<p>Bild kopieren / Bild Speichern Diese Funktion bietet die Möglichkeit den Inhalt einer VeraCAD Ansicht ohne die übrigen Bereiche (Menüs, Tool Bars, Eingabeparameter) als Grafik in die Zwischenablage zu kopieren. Alternativ erfolgt die Speicherung direkt in einer Datei vom Typ BMP, JPG, PNG oder GIF. Hierbei muss die Auflösung nicht gleich mit der Auflösung am Bildschirm sein. Diese kann im Bereich Bildeinstellungen auch größer gewählt werden (z.B. Full HD 1920x1080). Auf diese Weise lassen sich bequem Dokumentationen zum Projekt oder eine Präsentation erstellen.</p> <p>Achsenkreuz Das Achsenkreuz in den 3D-Ansichten wurde mit Buchstaben für die Koordinatenrichtung versehen.</p> <p>GDiplus Im 2D-Teil von VeraCAD wurde die gesamte Grafik von GDI auf GDIPplus umgebaut. Hierdurch ergeben sich präzisere Schriften, unterschiedliche Strichstärken und Linienarten.</p>
Sprache	<p>Übersetzung Die Benutzeroberfläche von VeraCAD lässt ab jetzt eine Umstellung der Sprache zu. (Menü, Eingabe von Parameter, Meldungen, Ausgabefenster, Grafik). Nach Umstellung der Sprache muss VeraCAD neu gestartet werden. Zurzeit implementiert sind die Sprachen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Deutsch• Englisch <p>Weitere werden folgen.</p>
Installation	<p>Setup Das neue Setup-Programm ist eine Windows Installer Paket (VeraCAD_Setup.msi). Es wendet sich an Anwender, die erstmalig eine VeraCAD-Vollversion auf einem Rechner installieren. Für die Ausführung werden Administrator-Rechte benötigt. Installiert werden dabei:</p> <ul style="list-style-type: none">• VeraCAD Hauptprogramm• VeraCAD Handbuch• CodeMeter Treiber• Microsoft Bibliotheken (Redistributables)<ul style="list-style-type: none">○ VC142_CRT_x64○ VC142_MFC_x64○ VC142_OpenMP_x64• Lizenz zur Seriennummer <p>Ohne Installer Nach wie vor stellen wir Ihnen VeraCAD ohne Installer bereit. Für die Installation sind keine Administrator-Rechte erforderlich. Die Datei VeraCADxx.zip enthält lediglich VeraCAD.exe und kann in ein beliebiges Verzeichnis kopiert werden.</p>

Was ist neu – VeraCAD 4.0.3



	<p>Voraussetzung für die Nutzung ist, dass der Treiber für CodeMeter bereits installiert ist, die Lizenz und die oben genannten Bibliotheken sich bereits auf dem Rechner befinden.</p> <p>Diese Art der Installation eignet sich vorwiegend für Updates.</p> <p>Wir haben uns dazu entschieden keine automatischen Updates oder Zwangsupdates vorzunehmen. Allerdings werden Sie bei bestehender Internetverbindung darüber informiert, ob es eine neue Version gibt.</p>
--	--

Kontakt/Contact:

	<p>ERATZ-Ingenieurbuero Dipl.-Ing. Hermann Eratz</p> <p>✉ Kirchhoerder Str. 94 D-44229 Dortmund</p> <p>☎ +49-231-7273290</p> <p>Fax: +49-231-7273291</p> <p>E-Mail: he@eratz.de</p> <p>Internet: www.eratz.de; www.eratz.eu; www.eratz.org</p>
--	--